

# Der berufene Mose - zwischen Übermut und Zaghaftigkeit



Bibelstellen:

2. Mose 2,11-15  
Hebräer 11,24-26

2. Mose 3,11; 4,1.10.13; 5,22; 6,12.30  
Hebräer 11,27

# Der berufene Mose - zwischen Übermut und Zaghaftigkeit

## 1. Mose – kein Übermensch

Wie siehst du Mose? – Als grossen Glaubenshelden und Führer im Alten Testament?

Gewiss: Mose war ein treuer Knecht Gottes, von dem wir viel lernen können. Doch er reiht sich unter den biblischen Führern ein, die auch Schwächen zeigten. Dennoch brauchte ihn Gott und kam mit ihm an sein Ziel. Man könnte von ihm sagen, wie es Jakobus von Elia sagt: «... ein Mensch von gleicher Art wie wir ...» (Jakobus 5,17)

Doch weil er (dennoch) ein «Glaubensmensch» war, konnte Gott seine Grösse durch ihn zeigen.

## 2. Mose war ein Berufener

Gottes Reden zu Mose und sein positives Reagieren darauf waren im Wesentlichen Basis seines Lebens. Dies ist sowohl im 2. Mose als auch dem Hebräerbrief zu entnehmen. Das kennzeichnet die von Gott Berufenen und von ihm initiiert glaubenden Menschen.

## 3. Moses Mut aus Glauben – und Versagen (Hebräer 11,24-26; 2. Mose 2,11-15)

Mose verspürte den Ruf und hatte den Mut aus Glauben, als Sohn der Tochter des Pharao sich um sein Volk zu kümmern (Hebräer 11,24-26). Dabei sah er, was andere nicht sahen, und verachtete, was andere hoch achteten. Doch endete seine edle Absicht im Debakel. Auf den von Gott motivierten Schritt hin zu seinem Volk folgte ein von seiner zornmütigen Natur getriebener Totschlag. Sein Glaube dominierte noch nicht sein ganzes Leben, und sein gottgegebener Mut schlug in menschlichen Übermut um.

## 4. Moses Zaghaftigkeit – und Glaubenssieg (aus 2. Mose 3-6; Hebräer 11,27)

Moses Versagen nach seinem anfänglichen Glaubensschritt und seine Erfahrungen während der langen Zeit in der Fremde in Midian müssen wohl tiefe Spuren in ihm hinterlassen haben. Nach dieser Zeit begegnet uns nicht mehr der selbstbewusste Mose. Vielmehr ist er trotz Gottes klarem Reden von Zaghaftigkeit geprägt (2. Mose 3,11; 4,1.10.13; 5,22; 6,12.30). Mit dieser wendet er sich aber stets an Gott, und Gott spricht zu ihm und zerstreut jedes Mal wieder seine Mutlosigkeit. So erstarkt Mose nach und nach im Glauben, so dass Hebräer 11,27 sagt: «Durch Glauben verliess er Ägypten, ohne Furcht vor dem Zorn des Königs; denn er wurde stark, als ob er den Unsichtbaren sähe.»

# Fragen für Kleingruppen und die persönliche Stille

## **MyFriends Lebensstil**

- Kennst du Erfahrungen im Hinausgehen zu den Verlorenen oder den leidenden Geschwistern, welche zu einer schmerzlichen Erfahrung führten?
- Wie hast du diese Erfahrungen verarbeitet?
- Was lernst du von Mose, wenn du auch unter Zaghaftheit leidest?

## **Predigt**

- Was spricht dich in der Stelle in Hebräer 11,24-27 besonders an?
- Aus welchen Beschreibungen und Aussagen von Mose in 2. Mose 3-6 siehst du dich in ihm?
- Was lernst du aus Gottes Umgang mit Mose in diesen Kapiteln für dich?
- Gibt es eine Abmachung mit Gott, welche du aufgrund der Predigt oder deinen Studien des Glaubenslebens von Mose treffen möchtest?

## **Notizen**



# Termine

25. – 31. Januar

Di	26.01.	20:00	Gemeindeversammlung über Livestream
Mi	27.01.	13:30	60plus Winterwanderung
Sa	30.01.	13:30	Tschägg-Point Kids + MegaKids
So	31.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl 'Liebe hat Hand und Fuss' <i>David Ruprecht</i> in der Chrischona und im Livestream

## Fürbitte-Gebet

Persönliche Gebetsanliegen dürfen gerne per E-Mail eingebracht werden –  
das Fürbitte-Team behandelt sie vertraulich: → [gebet@sunntig.ch](mailto:gebet@sunntig.ch)